

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2358/2021

3. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

| | | | | |
|-------------------------|---|-------------------------|------------|----------|
| Betreff/Sach-antragsnr. | Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Allgemeine Informationen | | | |
| TOP - Nr. | | Vorlagenstatus | öffentlich | |
| AZ: | | Erstelldatum | 11.02.2021 | |
| Verfasser | Leinweber, Norbert | Zuständiges Amt | VF | |
| Sachgebiet | Veranstaltungsforum Fürstenfeld | Abzeichnung OB: | | |
| | | Abzeichnung 2./ 3. Bgm: | | |
| Beratungsfolge | | Zuständigkeit | Datum | Ö-Status |
| 1 | Kultur- und Werkausschuss | Kenntnisnahme | 03.03.2021 | Ö |

| | |
|----------|---|
| Anlagen: | 1) Projektbericht Sanierung Stufenbeleuchtung Stadtsaal und Beleuchtung Tenne 2) greenplan (Stand 01/2021) 3) Info-Stelen Vorher-nachher-Vergleich 4) Auszug angepasster Wirtschaftsplans 2021 |
|----------|---|

Bekanntgabe:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

| | | | | |
|---------------------------------------|-------------------|--|------------------|----|
| Referent/in | Klemenz, Dr. / CS | | Ja/Nein/Kenntnis | Ja |
| Referent/in | Jäger / SPD | | Ja/Nein/Kenntnis | Ja |
| Referent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Referent/in | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| Beirat | | | Ja/Nein/Kenntnis | |
| | | | | |
| Klimarelevanz | | | | |
| Umweltauswirkungen | | | | |
| Finanzielle Auswirkungen | | | | |
| Haushaltsmittel stehen zur Verfügung | | | | € |
| Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag | | | | € |
| Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme | | | | € |
| Folgekosten | | | | € |

Sachvortrag:

Nachhaltigkeit: Als eines der führenden Veranstaltungszentren Bayerns verpflichtet sich das Veranstaltungsforum Fürstenfeld zum bedächtigen Umgang mit anvertrauten Ressourcen und zum kontinuierlichen Verbesserungsprozess auf dem wichtigen Gebiet der Nachhaltigkeit. In diesem Kontext wurden jüngst Beleuchtungseinrichtungen in Stadtsaal und Tenne saniert, die über die gesamte Lebensdauer gerechnet, eine CO₂-Einsparung von 300 Tonnen ergeben (Anlage 1). Auch sämtliche Deckenleuchtmittel in der Kulturwerkstatt Haus 10 werden in Kürze auf LED umgestellt. Nicht zuletzt auch aus Wettbewerbsgründen kommuniziert der Eigenbetrieb seine Anstrengungen in diesem Bereich offensiv in Form eines eigenen „green plans“ (Anlage 2).

Hinweisstelen: Nach über zwanzig Jahren wurden die stark verwitterten Hinweisstelen des Veranstaltungsforums Fürstenfeld saniert. Am 04.02.2021 tauschte die beauftragte Fürstenfeldbrucker Werbegestaltungsfirma Deko-Sign die Paneele des vier Meter hohen Zugangsschildes zum Klosterareal und erneuerte die beiden Parkplatzschilder. Alle neuen Schilder werden nun energiesparend LED-hinterleuchtet. (Anlage 3)

Ausbesserung Stadtsaaldach: Nach wiederholtem Wassereintritt im Stadtsaalbereich wurde im Mai 2020 ein Leck-Ortungsbericht beauftragt. Diese Untersuchung ergab, dass die Dachfolie im Flachdachbereich altersbedingt löchrig war und diese zu erneuern ist. Die notwendigen Arbeiten hierzu erfolgten durch die Leib GmbH im Oktober 2020. Hierbei zeigte sich, dass auch eine Modifizierung der Übergänge Glasdach zur Rahmenkonstruktion und weiter zur Dachmembrane sowie ein Austausch der Dachflächenfenster des Stadtsaals zwingend erforderlich ist, da immer noch Undichtigkeiten bestehen. Ein Angebot hierzu liegt bereits vor. Die voraussichtlichen Kosten dieser baulichen Maßnahme belaufen sich auf netto 130 T€, die Umsetzung wird für das Frühjahr 2021 angestrebt.

Wirtschaftsplan 2021: In Abstimmung zwischen der Kämmerei, dem OB dem Finanzreferenten sowie der Werkleitung wurde der im letzten KWA vorgelegte Wirtschaftsplan des Veranstaltungsforums nunmehr so angepasst, dass sowohl der aktuell angespannten Finanzlage der Stadt als auch den Erfordernissen des Eigenbetriebs Rechnung getragen wird (Anlage 4). Hilfreich waren in diesem Zusammenhang die

Billigkeitsleistungen des Bundes in Form einer außerordentlichen Wirtschaftshilfe für November und Dezember 2020. Diese ursprünglich nicht einkalkulierten Fördermittel führen - aller Voraussicht nach – zu einer erfreulichen Entlastung des städtischen Haushalts von insgesamt 338 T€. Zusammen mit nicht verausgabten Mitteln aus 2020 ergibt sich eine für 2020 eine Kapitalanrechnung in Höhe von 401 T€ Hierdurch bleiben die Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Stadt auswirken sogar unter dem ursprünglich für 2021 angenommenen Betrag (siehe hierzu Seite 44).

Da zu befürchten steht, dass die Corona-Pandemie längerfristige negative Auswirkungen auf die Finanzlage der Stadt Fürstenfeldbruck haben wird, wurden in der Planungsübersicht von 2021 – 2024 auch die jährlichen Investitionsmittel des Eigenbetriebs auf einen zwingend erforderlichen Mindestansatz gekürzt. Sollte sich die finanzielle Situation vorzeitig entspannen, sollten die ursprünglichen Investitionsmittel wieder angesetzt werden.